

Magdeburger IHK-Chef Wolfgang März – Bekenntnis zu einem hohen, aber auch ökonomisch vertretbaren Umweltschutzniveau



W+M fragte im Interview den Hauptgeschäftsführer der IHK Magdeburg Wolfgang März, wie aus Sicht der IHK Klimaschutz und Wirtschaft miteinander vereinbart werden können. Wolfgang März: „Die IHK Magdeburg bekennt sich ausdrücklich zu einem hohen, aber auch ökonomisch vertretbaren Umweltschutzniveau und sieht darin einen Standortvorteil im internationalen Wettbewerb. Allerdings ist das bisherige System zur Verbesserung des Klimaschutzes, welches die Energiekosten mit diversen Abgaben, Umlagen und Steuern belastet, innovationsfeindlich, teuer und wird dem Ziel einer nachhaltigen Treibhausgas (THG)-Reduktion nicht gerecht. Deshalb befürwortet die IHK Magdeburg das Klimaschutzinstrument des Emissionshandels, bei dem die THG-Vermeidung zu den geringstmöglichen volkswirtschaftlichen Kosten im Mittelpunkt steht.“

Lesen Sie das ganze Interview im W+M-Onlinemagazin.